

Tausende Tipps für tolle Jobs

Info-Börse „Abi – was dann?“ im Saarbrücker VHS-Zentrum

Saarbrücken (SZ). Wer in den letzten Tagen mal im Internet in das Programm der Info-Messe „Abi – was dann?“ hineinschnupperte, hat es gesehen: Ein solch umfassendes Angebot rund um die Berufswahl, wie es heute und morgen, 22. und 23. Januar, jeweils von neun bis 17 Uhr, im Saarbrücker VHS-Zentrum zur Verfügung steht, hat es im Saarland noch nie gegeben. Kein Wunder, dass sich gut 4000 Schülerinnen und Schüler der Oberstufenklassen elf bis 13 für einen Besuch der Messe angemeldet haben.

Auf die Frage „Abi – was dann?“ geben unter anderem 30 große Unternehmen sowie alle sieben Hochschulen des Saarlandes, drei aus Metz sowie die Universität Luxemburg Antworten. An ihren Ständen und bei unterschiedlichen Vorträgen werden Vertreter und Berater von Firmen, Hochschulen, Kammern, aber auch von Polizei, TÜV, Bundeswehr und Arbeitsamt Auskunft zu fast allen Berufen von A wie Agraringenieur bis Z wie

schaft die Messe jungen Leuten die in dieser Fülle wohl einzigartige Gelegenheit, Kontakte für Top-Jobs, Ausbildungsplätze und Praktika zu knüpfen. „Tipps aus der Praxis“ geben zudem Studierende der Hochschulen, die Fragen nach dem Studienalltag beantworten werden. Verständigungsprobleme wird es keine geben: Die Berater der Universitäten aus den beiden Nachbarländern sprechen nach Auskunft der Veranstalter jeweils Deutsch. Veranstalter der Bildungsmesse, die unter der Schirmherrschaft von Kultusminister Jürgen Schreiber steht, sind elf der 13 saarländischen Rotary-Clubs. Den Rotary-Clubs im Saarland gehören rund 650 Mitglieder an. Sie verpflichten sich dazu, im beruflichen, öffentlichen und privaten Leben Toleranz und Hilfsbereitschaft zu fördern.

◆ „Abi – was dann?“ findet am Mittwoch und Donnerstag, jeweils von neun bis 17 Uhr, im VHS-Zentrum am Schloss in Saarbrücken statt. Mehr Infos gibt es un-